



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **33. Sitzung (öffentlich)**

27. November 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:45 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokollerstellung: Christoph Filla, Michael Roeßgen, Thilo Rörtgen, Gertrud Schröder-Djug, Uwe Scheidel, Eva-Maria Bartylla, Simona Roeßgen, Dr. Hildegard Müller, Heike Niemeyer, Otto Schrader, Franz-Josef Eilting (Federführung)

### **Verhandlungspunkte:**

Seite

- |           |  |          |
|-----------|--|----------|
| <b>1</b>  | <b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) und<br/>Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2007 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2007)</b><br><br>Gesetzentwürfe der Landesregierung<br>Drucksachen 14/2300 und 14/2302 | <b>1</b> |
| <b>a)</b> | <b>1. Ergänzungsvorlage der Landesregierung</b><br><br>Drucksachen 14/2850 und 14/2884<br><br>Öffentliche Anhörung von Sachverständigen  | <b>1</b> |

Die Wortbeiträge der Sachverständigen beginnen jeweils auf folgenden Seiten:

Institution	Redner/in	Stellungnahmen	Seiten
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI)	Dr. Rainer Kambeck	14/706	2, 4, 7, 9, 12, 16, 19, 28
	Heinz Gebhardt		4, 5, 8, 13, 17
Deutsche Steuer-Gewerkschaft, Landesverband NRW	Hans-Werner Kaldenhoff	-	17, 18
DGB, Bezirk NRW	Guntram Schneider	-	18, 20, 21
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW	Dr. Uwe Becker	14/701	22
	Andreas Johnsen		23
	Dr. Moritz Linzbach		24, 25, 26

Weitere Stellungnahmen: 14/698, 14/699, 14/702, 14/703

Seite

**b) 2. Ergänzungsvorlage der Landesregierung** 29

Drucksache 14/2990

Bericht des Finanzministeriums

- Bericht von StS Angelika Marienfeld (FM) 29

- Aussprache 32

**2 Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen** 35

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 14/2574

Ausschussprotokoll 14/290

Der Ausschuss **verzichtet** einvernehmlich **auf ein Votum** an den federführenden Ausschuss.

**3 Umsteuern beim „Solidarpakt Ost“ – Belastungen der NRW-Kommunen angemessen berücksichtigen** 36

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/2484

In Verbindung damit:

**Benachteiligung von NRW-Kommunen abbauen – Mehr Verteilungsgerechtigkeit beim Solidarpakt Ost**

Entschließungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP  
Drucksache 14/2542

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/2747

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, den Antrag **ohne Votum** an den federführenden Ausschuss abzugeben.

\*\*\*\*\*